

CURRICULUM VITAE



Dr. med Isabelle Rittmeyer

Praxis am Postplatz
Promenade 41
7270 Davos Platz

Zentrum am Gubel
Gubelstrasse 54
8050 Zürich Oerlikon
praxis.dr.rittmeier@hin.ch
079 129 30 56

Kompetenzen und Interessen

Meine über 20 jährige ärztliche Tätigkeit nach der Grundausbildung zur Allgemeinärztin konzentrierte sich auf die Psychosomatik. Dabei war ich hauptsächlich in Rehabilitationskliniken und in den letzten 10 Jahren auch vermehrt im ambulanten Bereich tätig. Es ist mir wichtig Körper, Psyche und Geist als ganzes zu betrachten. Deswegen habe ich mich in diversen Bereichen vertieft, unter anderem in Manualmedizin, Psychotherapie in Verhaltenstherapie und weiteren Methoden sowie Elementen der Seelsorge.

Professionelle Erfahrung

Seit 2020	Aufbau der eigenen psychosomatischen Sprechstunde in Davos, Zürich und am KSGR in Chur
2011 bis 2020	Leitung der Psychosomatischen Abteilung in den Zürcher Rehazentren Davos <ul style="list-style-type: none">- ab 2014 als Chefärztin- bis 2013 als Leitende Ärztin
1997 bis 2011	Berner Klinik Montana <ul style="list-style-type: none">- 2005 bis 2011 Leitende Ärztin der neugegründeten Psychosomatischen Abteilung- 2004 Chefärztin ad interim- ab 2003 als Leitende Ärztin für den Bereich Muskuloskelettale Rehabilitation /Psychosomatik- bis 2003 als Oberärztin

Ausbildungen/ Titel

2017	Seelsorgekurs in der Heilsarmee Uster
2016	Div. Module in Schematherapie
2011	Certificat: La Douleur, des mécanismes aux traitements SGSS
2011	Zertifikat: Verhaltenstherapie und Methodenintegration, AIM Bern
2004	Schwerpunkt Psychosomatische und Psychosoziale Medizin, SAPPM
2003	Sachverstand für Strahlenschutz und Röntgentechnik für Ärzte
2000/2001	Curriculum in Schmerztherapie mit Schwerpunkt Psychodynamische Therapie an der Universität Mainz (D), bei Prof. Egle
1998	Schwerpunkt für manuelle Medizin SAMM
1997	FMH für Allgemeinmedizin
1996	Belegung des Winterkurses der Gesellschaft für Gebirgsmedizin
1992	Dissertation bei Prof. Lämmle, Hämatologie Bern "Influence of the cryoprotective agents glycerol and hydroxyethyl starch on red blood cell ATP and 2,3 DPG" Publ. in „Vox Sanguinis“ 1992
1990	Staatsexamen in Bern

Assistenzzeit

1996 (6 Monate)	Dermatologische Universitätsklinik Bern
1995-1996	Universitäre psychiatrische Dienste Waldau, Bern
1994-1995	Chirurgische und Orthopädische Abteilung, Bezirksspital, Langnau
1992-1994	Medizinische Abteilung, Regionalspital Langenthal,
1991-1992	Medizinische/Psychosomatische und Neurologische Abteilung an der Berner Klinik Montana,

Studienweg

1986-1990	Humanmedizin in Bern
1983-1986	Humanmedizin in Freiburg
1977-1983	Wirtschaftsgymnasium in Oberägeri/ZG

Mitgliedschaften und weitere Tätigkeiten

- Kassierin im Vorstand der SAPP
- Bis 2020 Präsidentin der Vereinigung Psychosomatischer Chefärztinnen und Chefarzte (VPC)
- Bis 2020 Mitglied des Qualitätsausschusses der ANQ

Sprachen und andere Kompetenzen

- Deutsch: Muttersprache
- Französisch, Englisch:

Hobbies

- Bergsteigen, Hochtouren, Skitouren, Langlauf, Reiten

Davos, Dezember 2020